



WillisauInfo



Edwin Heller,
Stadtrat

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Einen Sommer, der seinen Namen verdient, hat sich unser Stadtmann im Vorwort zum letzten Info gewünscht. Ich denke, dieser Wunsch ist für uns alle in Erfüllung gegangen. Etwas aussergewöhnlich war die Sommerzeit jedoch für den Stadtrat. Die Fernsehsendung SF bi de Lüt und die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 28. September haben unsern Einsatz in dieser Zeit mehr gefordert als sonst üblich.

Mit grosser Genugtuung dürfen wir heute feststellen, dass sich dieser Einsatz gelohnt hat. Eine gelungene Werbung für Willisau haben 530'000 Fernsehzuschauer vor den Bildschirmen miterlebt. Die nachhaltige Wirkung der Sendung haben vor allem in der Folgewoche einige Detaillisten im Städtchen bestätigt und immer wieder nimmt man weitere positive Meldungen wahr. Auch die ausserordentliche Gemeindeversammlung wird mit den getroffenen Entscheiden ganz wesentlich zur künftigen Entwicklung von Willisau beitragen. Der Kreisel Wydenmatt wird nebst der verbesserten Verkehrssicherheit vor allem die geplante bauliche Entwicklung in diesem Gebiet begünstigen. Der nun defi-

nitiv Verkauf der Gulp ermöglicht den Wohnungsbau an bester Lage. Zudem rundet die Möglichkeit zum Verkauf der Baulandparzellen im Gebiet Under Geissburg/Haldenweg ein ansehnliches Angebot an verfügbaren Baumöglichkeiten ab. Dass die aus diesen Verkäufen generierten Finanzen zudem noch dazu beitragen, die Schulden unserer Stadt abzubauen, ist ein willkommener Nebeneffekt.

Der Betrieb der umgebauten Festhalle ist nun ins zweite Jahr gestartet. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass sich die Investition gelohnt hat. Mit dem kürzlichen Konzert des Jodlerklubs Heimelig hat sich nun gezeigt, dass die Halle auch den Ansprüchen für einen solchen Anlass in jeder Hinsicht genügt. Veranstalter und Besucher waren des Lobes voll über diese tolle Infrastruktur. Die vorhandene Technik professionell einzusetzen und die variable Raumeinteilung weitsichtig zu planen, sind jedoch Voraussetzung für den Erfolg. Positiv kann sich offensichtlich auch die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen auswirken.

Freuen wir uns an der kontinuierlichen Entwicklung von Willisau. Ich wünsche Ihnen viele goldene Herbsttage.

► **Zentrale Dienste**

► **SF bi de Lüt – live aus Willisau – DVD der Sendung**

Die Livesendung «SF bi de Lüt» aus dem Städtli Willisau gehört der Vergangenheit an. Dank vielen helfenden Händen wurde die Sendung ein toller Event und gleichzeitig beste Werbung für Willisau und die Region. Hier einige Bilder vom Anlass...



Wer die Sendung aus Willisau noch einmal sehen will und auch die weiteren neun Sendungen «SF bi de Lüt – live» entdecken möchte, kann die DVD zum Preis von Fr. 49.90 bestellen unter:

www.shop.sf.tv
oder unter Telefon: 0848 822 922

Dort ist auch die CD der SF-Husmusig mit den Stars der Schweizer Volksmusik für Fr. 24.90 erhältlich.



► **Einwohnerkontrolle**

► **Geburten**

Geburtsliste 1. Juli 2009 bis 30. September 2009 (Publikation freigegeben)

Kurmann Lorena, Tochter von Michael und Ottilia Kurmann-Meier, Gross-Honegg 2, geb. 2. Juli 2009

Meier Dominik Martin, Sohn von Philipp und Viktoria Meier-Husmann, Rüttsch 14, geb. 4. Juli 2009

Riechsteiner Leo Luc, Sohn von Lino Amati und Barbara Riechsteiner, Oberdorfrain 1, geb. 5. Juli 2009

Mazzocca Elia, Sohn von Michel und Sonja Mazzocca-Zbinden, Obersottike 4, geb. 9. Juli 2009

Wigger Anja, Tochter von Thomas und Luzia Wigger-Kuoni, Gunterswil-Unterhaus 2, geb. 11. Juli 2009

Heller Joshua Marc, Sohn von Andreas und Sonja Heller-Odermatt, Gütschrain 2, geb. 15. Juli 2009

Näpflin Noah Philipp, Sohn von Philipp Näpflin und Christine Babst Näpflin, Vorstadt 14, geb. 25. Juli 2009

Brun Nico, Sohn von Othmar und Karin Brun-Riechsteiner, Vordereimatt 2, geb. 26. Juli 2009

Kaufmann Jarin Timo, Sohn von Reto und Sonja Kaufmann-Brunner, Bleikimatt 9, geb. 28. Juli 2009

Roos Gian, Sohn von Beat und Esther Roos-Strickler, Sottikerstrasse 29, geb. 2. August 2009

Wicki Matteo, Sohn von Stephan Wicki und Francesca Möri Wicki, Haldenstrasse 21, 9. August 2009

Fankhauser Antonia, Tochter von Urs und Doris Fankhauser-Jost, Unter-Hasenburg, geb. 18. August 2009

Schärli Nico, Sohn von Michael und Sarah Schärli-Pürro, Höchhusmatt 27, geb. 19. August 2009

Isenschmid Marius, Sohn von Patrick und Jolanda Isenschmid-Murpf, Bleuen 3, geb. 20. August 2009

Ineichen Leon, Sohn von Daniel und Monika Ineichen-Scherrer, Höchhusmatt 25, geb. 23. August 2009

Cadavillo Lunell, Sohn von Nelson und Famela Cadavillo-Sanez, Kreuzstrasse 2, geb. 29. August 2009

Scherrer Len, Sohn von Rolf und Petra Scherrer-Achermann, Sonnenblick, Ostergau, geb. 3. September 2009

Bussmann Tim, Sohn von Peter und Sylvia Bussmann-Duss, I der Oeli 3, geb. 7. September 2009

Kiener Florian Kevin, Sohn von Stefan und Esther Kiener-Boog, Am Schützenrain 1, geb. 12. September 2009

Lütolf Carla, Tochter von Reto und Irene Lütolf-Roos, Haldenstrasse 19, geb. 12. September 2009

Nietlispach Riana, Tochter von Julia Nietlispach und Marcel Steiner, Grünau, geb. 12. September 2009

Huber Elias, Sohn von Patrik und Nicole Huber-Stürmlin, Chirbelmatt 15, geb. 15. September 2009

Läderach Samuel, Sohn von Reto Alt und Irene Läderach, Gross-Bunegg, geb. 16. September 2009

▶ **Finanzen**

▶ **Informationen zur AHV-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige**

Die AHV ist ein wichtiger Teil der obligatorischen schweizerischen Sozialversicherung. Alle in der Schweiz wohnenden oder erwerbstätigen Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Dabei wird zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen unterschieden. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die **kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen**, namentlich

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezüger(innen) von IV-Renten
- Empfänger(innen) von Krankentaggeldern
- Studierende
- Weltreisende
- Ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten, die noch nicht im AHV-Rentenalter sind

Nichterwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vervollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Verheiratete Nichterwerbstätige müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihr Ehemann oder ihre Ehefrau im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens den doppelten Mindestbeitrag (Fr. 920.–) entrichtet.

Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen. Fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Versicherte, die nicht bereits von einer Ausgleichskasse für die Beitragszahlung erfasst sind, müssen sich bei der AHV-Zweigstelle anmelden. **Es ist Sache der Versicherten, sich über ihre Beitragspflicht zu informieren.**

Unsere AHV-Zweigstelle kontrolliert jährlich bei über 300 Versicherten der obigen Personengruppen, ob der Mindestbeitrag der AHV entrichtet wurde, und macht allenfalls Versicherte auf die Anmeldung aufmerksam.

Studierenden, die an einer anerkannten Universität immatrikuliert sind, wird der AHV-Beitrag in der Regel von der Uni in Rechnung gestellt und direkt mit der zuständigen Ausgleichskasse abgerechnet.

Der Mindestbeitrag der AHV beträgt momentan Fr. 460.– der Maximalbetrag Fr. 10'100.– pro Kalenderjahr. Die Höhe der Beiträge wird aufgrund der definitiven Steuerveranlagung festgesetzt. Als Grundlage dienen das Vermögen und das 20fache jährliche Renteneinkommen. Es ist nicht möglich, freiwillig höhere Beiträge einzuzahlen.

Die AHV-Zweigstelle Willisau steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung unter Telefon 041 972 63 00 oder ahv-zweigstelle@willisau.ch. Weitere Informationen, Merkblätter oder Anmeldeformulare erhalten Sie auch unter www.ahvluzern.ch.

▶ **Personal**

▶ **Prüfungserfolge**

Nadja Hunkeler und Roland Koller haben den Fachkurs für luzernische Bauverwalterinnen und Bauverwalter an der Hochschule Luzern - Wirtschaft erfolgreich abgeschlossen. In diesem Fachkurs werden Wissen in den Fächern Planungs- und Baurecht, Verwaltungsrecht und -verfahren, Umweltschutzrecht, Strassenrecht, Sachenrecht sowie Fertigkeiten bei Plan- und Baukontrollen vermittelt.

Wir gratulieren den zwei Absolventen recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeiten im Dienste der Stadt Willisau.

▶ **Teamfördernde Anlässe**

In den Sommermonaten Juli/August organisierte das DLZ einmal pro Woche ein Beachvolleyball-Treffen in der Badi. Abwechslungsweise, einmal pro Woche über den Mittag und die Woche darauf am Abend, spielten Angestellte aus der Verwaltung plauschmässig in gemischten Teams gegen und/oder mit einander Beachvolleyball. Anschliessend wurde gemeinsam das Mittagessen eingenommen oder gemütlich die warmen Sommerabende genossen.

► **Personalausflug: Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum**

Am 6. Juli 2009 trafen sich die DLZ-Angestellten zum Personalausflug. Gespannt auf das Tagesprogramm sammelten wir uns beim Bahnhof Willisau. Die Reise führte uns ins Entlebuch, nach Flühli. Trotz des wechselhaften und regnerischen Wetters durchliefen wir in der Kneipanlage Flühli ein Schnupperprogramm. Vom kalten Wasser geweckt ging es nach einer kurzen Wanderung weiter ins Dorf Sörenberg. Am Nachmittag folgte ein urchig sportliches Programm.



Kneipen in Flühli

An der Älpler-Olympiade wurden in einem Gruppenwettbewerb folgende Disziplinen absolviert: Armbrustschiessen, Butterstampfen, Blasrohrschiessen, Schubkarrenrennen, Holzsagen, Nageln, Labyrinth, Langskilaufen und Holzkuhschmücken. Abgekämpft aber begeistert vom originellen Wettkampf endete der Ausflug mit einem feinen Nachtessen. Herzlichen Dank an die Abteilung Bauamt für die tadellose Organisation.



Älpler-Olympiade

► **Dienstjahre**

20 Jahre Antoinette Brändli, Sportzentrum
10 Jahre Erika Ottiger-Mühlemann, HPS

► **Bau/Betriebe**

► **Friedhofswesen**

Seit dem 1. Januar 2009 ist das überarbeitete Friedhof- und Bestattungsreglement der Stadt Willisau in Kraft. Gerne stellen wir Ihnen kurz die möglichen Grabarten, den Sinn und Zweck sowie die Grabesruhe vor.

Erdbestattung Reihen- und Kindergräber unter 10 Jahren

Die Reihengräber werden gemäss Friedhofplan zur Verfügung gestellt. Sie werden gemäss Friedhofplan fortlaufend in die vorgesehenen Felder zusammengefasst. Die Freihaltung einzelner Gräber innerhalb der Reihe für eine allfällige spätere Benutzung ist nicht zulässig. Grabesruhe: 20 Jahre.

Urnengräber in Erde

Für die Urnengräber sind spezielle Grabfelder vorgesehen. Die Bestimmungen über die Reihengräber (Erdbestattung Reihen- und Kindergräber) finden sinngemäss Anwendung. Die Grösse der Urnengräber wird von der Friedhofkommission festgelegt. Urnen können auch in Reihengräber beigesetzt werden (dazu mehr im Art. 15 des Friedhofreglements). Grabesruhe: 15 Jahre.

Nischengräber Urnfriedhof

Der Friedhof Willisau verfügt über eine eigene Urnenwand. In jedem Nischengrab können max. zwei Urnen bestattet werden. Die Nische wird mit einer Platte verschlossen. Auf dieser Platte wird der Name/Vorname mit Geburtsjahr und Todesjahr angebracht. Grabesruhe: 15 Jahre.

Gemeinschaftsgrab	Das Gemeinschaftsgrab stellt keine individuelle Gedenkstätte dar. Die Gründe, weshalb gerade die Bestattung in das Gemeinschaftsgrab gewählt wird, sind vielfältig. Einige wollen ihren Hinterbliebenen nicht mit der Pflege ihres Grabes zur Last fallen, andere wollen ihren Namen nicht in Stein gehauen wissen. Das Gemeinschaftsgrab bietet sich als Alternative zum Urnen-Reihengrab an. Im Gemeinschaftsurnengrab kann die Asche verstorbener Personen und die Asche bestehender Urnengräber, die wegen Ablauf der Grabesruhe aufgehoben werden, beigesetzt werden. Die Beschriftung ist fakultativ. Ein persönlicher Blumen- und Kranzschmuck ist während maximal 4 Wochen nach der Beisetzung an einem von der Friedhofverwaltung dafür bestimmten Platz möglich.
Familiengräber	Es werden keine neuen Familiengräber mehr bewilligt. Die Konzessionen bestehender Familiengräber werden nicht erneuert und laufen aus.
Priestergräber	Die katholische Kirchgemeinde Willisau ist berechtigt über die Priestergräber vor der Pfarrkirche frei zu verfügen.

Das Friedhofreglement, der Friedhofplan sowie das Merkblatt inkl. Tarifblatt «Handreichung bei Todesfällen» (Was ist im Falle eines Todesfalls zu unternehmen) kann bei der Stadtkanzlei (041 972 63 63) oder unter: www.willisau.ch / Dienste/Reservationen / Friedhof bezogen werden.

Baubewilligungen Juli bis September 2009

Nachtrag vom 19. Mai 2009

Aregger Daniel, Menzbergstrasse 23a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.403, GVL-Nr. 528.111d, Weberhaus – Neubau eines Zweifamilienhauses.

BLS AG, Genfergasse 11, 3001 Bern, Parzelle Nr. 529.238, GVL-Nr. 529.170, Bahnhofplatz 1 Erneuerung / Anpassung der Verkaufsstelle und des Kioskes.

Nachtrag vom 4. Juni 2009

Einwohnergemeinde Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.409/354/341 – Neubau Personenunterstand Bushaltestellen Schlüsselacher, Friedhof und Löwen.

16. Juli 2009

IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen, Parzelle Nr. 529.575, GVL-Nr. 529.656, Höchhusmatt 30 – Neubau Terrassenhaus.

2. Juli 2009

Marti-Amstalden Peter und Monika, Unter-Riedmatt, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.834, GVL-Nr. 528.103/103 d, Unter-Riedmatt – Ersatzbau Wohnhaus/Umnutzung best. Wohnhaus in Erweiterung Ökonomiegebäude/ Abbruch Schopfanbau, Holzhaus und Querfirst Ökonomiebau.

Rööfli-Hodel Lydia, Oberdorfrain 11, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.419, GVL-Nr. 529.287, Oberdorfrain 11 – Aufbau Schleplukarne an Wohnhaus in östlicher Richtung, Umbau Obergeschoss, Einbau Dachfenster.

Birrer-Lötscher Yvonne, Lerche, Ostergau, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1704, GVL-Nr. 528.815, Lerche, Ostergau – Erstellen Kaninchenstall und Spielhaus.

9. Juli 2009

Strassengenossenschaft Nollental, Herr Hans Marti, Geissburgstrasse 11, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.595/596 GB Willisau-Land und Parzelle Nr. 528.232 GB Hergiswil b. W., Birchbühl – Ausbau Hoferschliessungstrasse (Betonstrasse bzw. Betonspuren).

30. Juli 2009

Schmidiger Betonelemente AG, Steinmatt Nord 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.79, GVL-Nr. 528.426 A, Steimatt Nord 1 – Ersatz Zementsilo infolge Defekt des best. Zementsilos.

Häfliger Melanie und Meier Thomas, Bleikimatt 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.190, GVL-Nr. 528.408, Sottikerstrasse 9 – Vergrösserung Wohnhaus, Dacherrhöhung, Anbau Doppelgarage und Wintergarten sowie Sanierung in Minergie Standard.

Geiser-von Matt Max, Untertor 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.143, GVL-Nr. 529.91, Untertor 1 – Anschluss der Liegenschaft Untertor 1 an das Netz Wärmeverbund Schlossfeld Willisau AG.

Schwer-Biotti Piera und Christoph, Bleikimatt 17, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1805, GVL-Nr. 528.942, Baumgärtli 11 – Neubau Einfamilienhaus.

Peter-van Leeuwen Monica, Oberdorfrain 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.426, GVL-Nr. 529.295, Oberdorfrain 5 – Wohnraumerweiterung im EG, Schleppdach-Einbau im OG.

13. August 2009

Emil Peyer AG, Stutz AG, BAUREAG Architekten AG, CAS Chappuis Aregger Solèr Immobilien AG, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.140 und 529.783, Gulp – Gestaltungsplan «Gulp».

27. August 2009

Wisler-Bernet René, Grüneck, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1235, GVL-Nr. 528.506, Grüneck Umbau Wohnung zu zwei kleinen Wohnungen; Kamine für Schwedenöfen; Einbau Dachfenster.

Arnold-Suter Walter und Mariett, Altschmitzen 3, 6142 Gettnau, Parzelle 528.419, GVL-Nr. 528.105, Ischlagmatt – Umbau Wohnhaus in ein Zweifamilienhaus

Institut für mentale Gesundheit AG, Hauptgasse 18, 6130 Willisau sowie Herr und Frau Rita und Walter Kammermann-Höltschi, Route des Misets 75, 1618 Châlet-St.-Denis, Parzelle 529.67 + 529.68, GVL-Nr. 529.29 + 529.28, Hauptgasse 18 + 20 – Ausbau 1. / 2. Dachgeschoss.

10. September 2009

Vogel-Schmid Josef, Ziegelhüsli, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1253, GVL-Nr. 528.250a, Ziegelhüsli – Anbau Einstell- und Lagerhalle mit Teilabbruch sowie Neubau Zufahrtsstrasse.

Duss Renate, Geissburghalde 18a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.234, GVL-Nr. 528.655, Geissburghalde 18a – Neubau Hundezwinger für Polizeihund.

Steinmann-Heller Katharina, Untersottike 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.168, GVL-Nr. 528.431, Untersottike 2 – Neue Ölheizung mit neuem Heizungskamin an der Aussenfassade.

17. September 2009

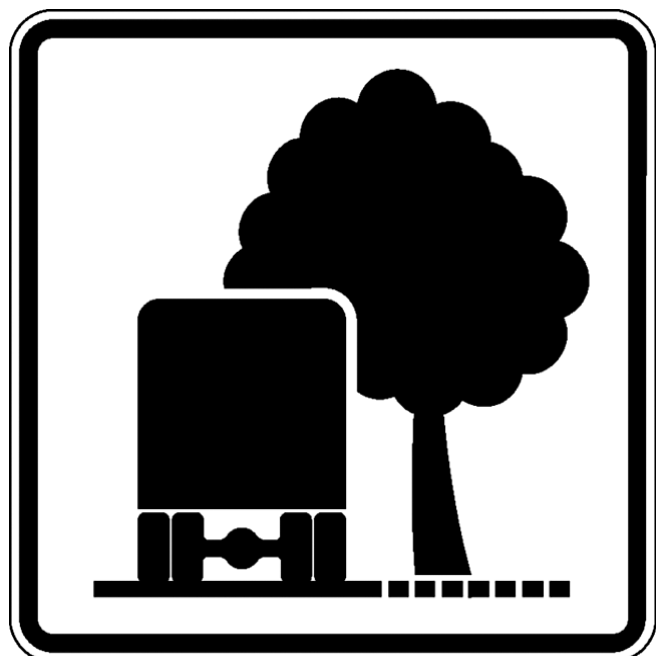
Lustenberger Fallegger Pius und Sonja, Bahnhofstrasse 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.186, GVL-Nr. 529.227, Bahnhofstrasse 13 – Neuer Fassadenputz sowie Neuanstrich der Fensterläden und Fensterrahmen in einer anderen Farbe

► **Unterhalt und zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang Gemeindestrassen, Güterstrassen, Trottoirs und Fusswegen**

Um die Sicherheit im Bereich von Gehölzen und Hecken entlang von Strassen und Wegen zu gewährleisten, ist der Grundeigentümer verpflichtet, Rückschnittarbeiten auszuführen. Der zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendige Lichtraum der Strasse ist von Pflanzen freizuhalten. Innerhalb der Sichtzone ist freie Sicht zu gewährleisten. Wir bitten Sie, das Zurückschneiden bis zum **31. Oktober 2009** vorzunehmen.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, der Rückschnitt in Auftrag gegeben und dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt wird. Wir danken ihnen für Ihr Verständnis.

Im Strassenverkehr betrifft das Lichtraumprofil alle Arten der Verkehrswege, also Wege für den Fussgängerverkehr, den Fahrradverkehr und den Autoverkehr. Das Lichtraumprofil ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen.



► Sportzentrum Willisau

► Freibad Willisau: «Halbguter» Bade-Sommer

Am 9. September ist im Freibad die Badesaison 2009 abgeschlossen worden. Nachdem es bis Ende Juli noch sehr misslich ausgesehen hat, konnte der schöne August dann doch noch einiges gut machen. Die Saison 2009 kann mit gut 18'000 Eintritten als «mittelmässig» eingestuft werden. Auf jeden Fall ist es die beste Saison seit 2003 (35'000 Eintritte). Je nach Wetterlage ist die Eröffnung der kommenden Badesaison auf Ende April 2010 geplant.

Am 23. Januar 2010 wird die Willisauer Badi zwischenzeitlich infolge des 35-Jahr-Jubiläumsfestes der Guuggenmusig Wegere Güsser aus dem Winterschlaf gerissen.



► Hallenbad Willisau: Schwimmkurse gut besucht – Liegewiese geöffnet

Seit Anfang September laufen im Hallenbad die verschiedenen Schwimmkurse. Das Angebot findet erneut sehr guten Anklang. Es hat nur noch wenige freie Plätze. Das neue Schwimmkurs-Programm erscheint ca. Mitte Dezember und kann unter sport@willisau.ch bestellt und auf der Homepage des Sportzentrums unter www.sportwillisau.ch eingesehen werden.

Die Wiese vor dem Hallenbad, mit direktem Zugang zum Bassin, ist fast täglich geöffnet. Die Liegewiese bietet nochmals die Möglichkeit sich zu entspannen sowie Sonnenstrahlen und frische Luft zu tanken. Gesund und immer beliebter ist auch das Laufen im «taufrischen Gras». Unsere Gäste haben auf der Wiese auch schon einen kühlen Gewitterregen genossen und sind dann wieder ins warme Bassin eingetaucht. Sofern es im Winter 2010 Schnee hat, kann auf der Liegewiese das Immunsystem durch «Gehen im Schnee» gestärkt werden. Stattgefunden hat andererseits auch

schon ein Apéro einer Sportlergruppe. Auf der neugebauten Bocciabahn kann eine Partie Boccia oder Boule gespielt werden. Zudem ist ein kleiner Pflanzen-Lernpfad geplant.



► Soziales

► Heime Breiten / Zopfmatte

Heimfest Zopfmatte (Zopfmatte-Chilbi) Sonntag, 25. Oktober 2009

Eröffnet wird die diesjährige Zopfmatte-Chilbi am Sonntag, 25. Oktober um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst und Eucharistiefeier. Vorsteher des Gottesdienstes ist Theologe Franz Meyer.

Nach dem anschliessenden Apéro um 11.30 Uhr erhalten die Bewohner und Gäste wiederum ein reichhaltiges und mehrgängiges Chilbimenu serviert. Der Festschmaus beginnt mit einer traditionellen Kürbissuppe aus eigenem Garten, garniert mit einem Rahmtopf und Kürbisraspel. Anschliessend wird ein zarter Schweinsbraten, gefüllt mit Zwetschgen, Portosauce, But-

terspätzli und geschmortes Rotkraut serviert. Zum Dessert folgt ein feines hausgemachtes Marroni-Tiramisu (für Gäste zum Preis von Fr. 25.00). Umrahmt wird der Festtag mit unterhaltsamer Musik, Tombola und dem ebenfalls traditionellen Bazar. Dort werden jeweils von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst gefertigte Produkte zum Verkauf angeboten. Anmeldungen für das Festessen und Tischreservierungen sind unumgänglich (Tel. 041 972 52 52, Anmeldungen werden bis am 19.10.09 entgegengenommen). Die Vorbereitungen für die Tombola und die vielen verschiedenen Geschenkartikel laufen bereits auf Hochtouren.

► Ausbildungen

- Astrid Bürli hat die Nachholbildung Fachfrau Hauswirtschaft erfolgreich abgeschlossen.
- Rita Kurmann hat die Nachholbildung Pflegefachfrau Diplommiveau II erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren den zwei Absolventinnen recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeiten.

► Zu vermieten

**Einstellhallen-Platz am Zehntenplatz
Auskunft erhalten Sie beim Alterszentrum
Zopfmatte, Telefon 041 972 52 52.**

► Bildung

► Verein Pro Juventute Kanton Luzern, Region Willisau

Auch in diesem Jahr werden ab anfangs November wieder Schülerinnen und Schüler unterwegs sein, welche Briefmarken und Artikel von Pro Juventute verkaufen möchten. Für eine grosszügige Unterstützung danken wir ganz herzlich, denn einen grossen Teil des Erlöses aus dem Dezemberverkauf kommt lokalen und regionalen Projekten zugute.

► Broschüre «Schul isch es»

Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schul isch es» heraus. Das Informationsblatt wird in alle Haushaltungen verschickt. Weitere Exemplare können unter www.schule-willisau.ch oder unter www.willisau.ch/ Informationen der Schule heruntergeladen werden.

Termine

Beginn und Ende Schulferien

Herbstferien:

Samstag, 3. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober 2009

Weihnachtsferien:

Mittwoch, 21. Dezember 2009 bis Sonntag,
3. Januar 2010

Kilbi Willisau

Samstag, 17. Oktober bis Montag, 19. Oktober 2009
Kilbimarkt, Montag, 19. Oktober 2009

Häckseldienst

Mittwoch, 21. Oktober und Mittwoch, 11. November
Anmeldung über die Abteilung Bauamt
(Tel. 041 972 63 80)

Heimfest Zopfmatt (Zopfmatt-Chilbi)

Sonntag, 25. Oktober 2009

Beginn Winterzeit

Sonntag, 25. Oktober 2009 (Umstellung –1 Stunde)

Vereinsfest Willisau

Samstag, 31. Oktober 2009, Festhalle

Jungbürgerfeier Jahrgang 1991

Samstag, 21. November 2009

Abstimmungssonntag

Sonntag, 29. November 2009

Einwohnergemeindeversammlung (Budget 2010)

Montag, 30. November 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christkindli Märt Willisau

Samstag, 5. Dezember bis Dienstag, 8. Dezember 2009

Feiertag, Dienstleistungs- u. Verwaltungszentrum geschlossen

Maria Empfängnis,

Dienstag, 8. Dezember 2009

Weihnachten,

Donnerstag, 24. bis Sonntag, 27. Dezember 2009

Silvester-Neujahr,

Donnerstag, 31. Dezember 2009 bis Sonntag,
3. Januar 2010

Hinweise

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können direkt am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen oder auch telefonisch reserviert werden (041 972 63 63). Die Eintrittskarten müssen am Schalter abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter).

Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. Die Billette kosten für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen 7 Billette pro Tag zur Verfügung.

Jahres- und/Abfallentsorgungskalender 2009

Der Willisauer Planer (Jahreskalender) kann auf der Homepage www.willisau.ch/News/Informationen/Downloads Stadt Willisau heruntergeladen werden. Gleiches gilt für den Abfallentsorgungskalender 2009.

▶ **Willisau Kilbi vom 17. bis 19. Oktober**

Vom Samstag, 17. Oktober bis und mit Montag, 19. Oktober verwandelt sich das Städtchen Willisau in einen einzigen Rummelplatz, der keine Wünsche offen lässt.

Der feine Duft von Berlinern, Schenkeli und «Chneublätze» in den Bäckereien deutet seit einigen Tagen auf ein grosses Ereignis hin: Die beliebte Willisauer Kilbi steht unmittelbar vor der Tür. Rössli Spiel, Auto-Scooter, Kinderschleife, Büchsenwerfen, Froschkönig (angeln) Schiesswagen, Intoxx, Octopus, Disco-Express und als Highlight sicherlich der Doppel-Ranger versprechen vom Untertor über den Rathaus- bis hin zum Zehntenplatz viel Action und Spass. Willisau wird sich am Samstag, Sonntag und Montag in einem Rummelplatz der Extraklasse verwandeln. Bereichert wird die Kilbi während des gesamten Wochenendes von zahlreichen Vereinen, welche eigene Wirtschaften, Verkaufs- oder Spielstände führen. Kleine und grosse Lebkuchenherzen, Plüschtiere, Grittibänze und vieles mehr gibt es am Sonntag zu gewinnen.



Der Startschuss zur diesjährigen Kilbi fällt am Samstag um 14.00 Uhr. Das Städtchen ist bis und mit Montag-nacht für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Besucherinnen und Besucher der Willisauer Kilbi werden gebeten, die Signalisation zu beachten sowie die Weisungen der Verkehrskadetten zu befolgen. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Markt am Montag

Nachdem der Sonntag im Zeichen der Glücksräder und der Vereine steht, ist der Montag traditionsgemäss für den Kilbimarkt reserviert. Aber: Auch an diesem Tag laufen die Bahnen nochmals auf Hochtouren.



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

Agentur Frontal AG, Bruggmatt 3, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Januar 2010

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Christkindli Märt Willisau

5. bis 8. Dezember 2009



Samstag, 11.00–21.30 Uhr
Sonntag, 10.00–21.30 Uhr
Montag, 10.00–21.30 Uhr
Dienstag, 10.00–19.00 Uhr

Die schönste Weihnacht beginnt
im historischen Städtchen Willisau

Bestelltalon WillisauInfo

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessentenkreise.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63